

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Acid hydrochloricum 32%

Artikel-Nr. 20200000

### **Registrierungsnr.**

Registrierungsnr. 01-2119484862-27-XXXX

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

### **1.4. Notrufnummer**

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Met. Corr. 1 H290

Skin Corr. 1A H314

Eye Dam. 1 H318

STOT SE 3 H335

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Gefahrenpiktogramme**



#### **Signalwort**

Gefahr

#### **Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

#### **Sicherheitshinweise**

P234

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält \*\*\* Salzsäure ...%

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*****Salzsäure ...%**

CAS-Nr.	7647-01-0
EINECS-Nr.	231-595-7
Registrierungsnr.	01-2119484862-27-XXXX
Konzentration	>= 25 < 44 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	STOT SE 3 H335
	Met. Corr. 1 H290
	Skin Corr. 1A H314
	Eye Dam. 1 H318

**Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 25 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25 %
STOT SE 3	H335	>= 10 %

ATE oral 900 mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Einatmen**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

**Nach Hautkontakt**

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Keine Neutralisationsversuche. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verätzungen, Schleimhautreizungen, blutiges Erbrechen

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

### Hinweise für den Arzt / Gefahren

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Magenperforation

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl); Chlor (Cl<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Reste mit Wasser abspülen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Schutzausrüstung tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Stäuben/ Nebeln/ Dämpfen vermeiden.

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht brennbar.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Empfohlene Lagertemperatur**

Wert 15 - 25 °C

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Keine metallischen Behälter und Rohrleitungen verwenden. Behälter aus Polyethylen oder Polypropylen verwenden.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Metalle, Alkalien

**Lagerklassen**

Lagerklasse nach TRGS 510	8B	Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe
Lagerklasse (Schweiz)	8	Ätzende und korrosive Stoffe

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen \*\*\*****8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Salzsäure ...%**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	15	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	8	mg/m <sup>3</sup>

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Salzsäure ...%**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	36	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	36	µg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	36	µg/l

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	0.036		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Bedingungen	Zeitweilig		
Konzentration	45		µg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2; Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

### Handschutz

Handschuhe (säurebeständig)

Schutzhandschuhe

Geeignetes Material Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Handschuhe

Geeignetes Material Poly-chloropren  
Materialstärke 0.5 mm  
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Nitrilkautschuk - NBR  
Materialstärke 0.35 mm  
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl  
Materialstärke 0.5 mm  
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Fluorkautschuk - FKM  
Materialstärke 0.4 mm  
Durchdringungszeit >= 8 h

Handschuhe

Geeignetes Material Vinyl-PVC  
Materialstärke 0.5 mm  
Durchdringungszeit >= 8 h

Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

### Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

### Körperschutz

säurebeständige Schutzkleidung

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften \*\*\***

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig		
<b>Farbe</b>	klar, farblos, hellgelb		
<b>Geruch</b>	stechend		
<b>Gefrierpunkt</b>			
Wert	-42	°C	
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>			
Wert	80	°C	
<b>Entzündbarkeit</b>	nicht brennbar		
<b>Flammpunkt</b>			
Wert	°C		
Bemerkung	Nicht anwendbar		
<b>pH-Wert</b>			
Wert	< 1	°C	
Temperatur	20	°C	
<b>Viskosität ***</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) ***</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Dampfdruck</b>			
Wert	30	hPa	
Temperatur	20	°C	
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>			
Wert	1.14	bis	1.18 g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Geruchsschwelle</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Wasserlöslichkeit</b>			
Bemerkung	vollständig mischbar		
<b>Sonstige Angaben</b>	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

Hitze. Vor Frost schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Explosionsgefährlich, Amine, Fluor, Starke Oxidationsmittel, Cyanide, Laugen

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlorwasserstoff ( HCl ), Chlor, Wasserstoff

**Sonstige Angaben**

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	2'571.42	mg/kg
	86	
Methoden	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Kaninchen	
LD50	900	mg/kg
Bemerkung	Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes.	

**Salzsäure ...%**

Spezies	Ratte	
LD50	2222	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	31000	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Maus	
LC50	11200	ppm(V)
Expositionsdauer	5	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Ratte	
LC50	5600	ppm(V)
Expositionsdauer	30	min
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Quelle	NCBI Bookshelf 1998	

**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff	Hydrogenchlorid	
Spezies	Maus	
LC50	2100	ppm(V)



Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

Expositionsdauer 30 min  
 Verabreichung/Form Dämpfe  
 Quelle NCBI Bookshelf 1998

**Salzsäure ...%**

Bezugsstoff Hydrogenchlorid  
 Spezies Meerschweinchen  
 LC50 2519 ppm(V)  
 Expositionsdauer 30 min  
 Verabreichung/Form Dämpfe  
 Quelle Kirsch and Drabk 1982

**Salzsäure ...%**

Spezies Ratte (männlich)  
 LC50 45.6 mg/l  
 Expositionsdauer 5 min

**Salzsäure ...%**

Spezies Ratte  
 NOAEC 15 mg/m<sup>3</sup>

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Spezies Kaninchen  
 Bemerkung Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies Kaninchen  
 Expositionsdauer 1 h  
 Methode OECD 404  
 Bemerkung Ätzend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Spezies Kaninchen  
 Bemerkung stark ätzend  
 Bemerkung Gefahr ernster Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies Kaninchenauge  
 Bewertung stark ätzend  
 Methode OECD 405

**Sensibilisierung**

Spezies Meerschweinchen  
 Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies Meerschweinchen  
 Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung Lungenödeme  
 Bemerkung Erblindungsgefahr.  
 Bemerkung Nekrosen

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bemerkung Nicht verfügbar

**Mutagenität**



Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

Bewertung	Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.
-----------	---

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bewertung	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
-----------	--

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bemerkung	Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
-----------	---

**Cancerogenität**

Bemerkung	Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.
-----------	--

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bemerkung	negativ beim Tier
-----------	-------------------

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Bewertung	Kann die Organe schädigen. Organe: Atemwege
-----------	--

**Wiederholte Exposition**

Bewertung	Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.
-----------	---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%****Einmalige Exposition**

Bewertung	Kann die Atemwege reizen. Expositionsweg inhalativ Organe: Atemwege
-----------	---

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Verschlucken verursacht Verätzungen von: Mundraum. Rachen. Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben \*\*\*****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Gambusia affinis		
LC50	282		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

**Salzsäure ...%**

Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)		
LC50	20.5		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	0.45		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 201		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Chlorella vulgaris		
ErC50	0.73		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	0.23		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit**

Bemerkung Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Bemerkung Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

Nicht relevant

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) \*\*\***

Bemerkung Nicht verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden****Mobilität im Boden**

Adsorbiert nicht am Boden.

**Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)****Salzsäure ...%**

Adsorbiert nicht am Boden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung \*\*\***

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe  
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

EAK-Abfallschlüssel

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.




**Entsorgung Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1. UN-Nummer	1789	1789	1789
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CHLORWASSERSTOFFSÄURE, Lösung	HYDROCHLORIC ACID, Solution	HYDROCHLORIC ACID, Solution
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I		
Beförderungskategorie	2		

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Handelsname: Acid hydrochloricum 32%

Stoffnr. 202000

Version: 9 / CH

Überarbeitet am: 25.03.2024

Ersetzt Version: 8 / CH

Druckdatum: 25.03.24

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.